

Gut besuchte Jahreshauptversammlung der CSU Inzell

Vorbereitung auf die Landtags- und Bezirkstagswahl

Ortsvorsitzende Ulrike Kecht konnte zur gut besuchten Jahreshauptversammlung die Mitglieder, 3. Bürgermeister Michael Lorenz, die Gemeinderäte, JU Vorstand Christoph Treiner, FU Vorsitzende Petra Maier, Bezirksrätin Annemarie Funke sowie Josef Mayer aus Hart begrüßen.



>> Einfügen Bild 1 Ulrike Kecht <<

Zum Totengedenken an die verstorbenen Mitglieder Sylvester Kriechbaumer, Johann Plenk, Karl-Heinrich Schäfer und Beisitzer Dr. Christian Müller erhoben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen.

Im anschließenden Jahresrückblick berichtete Vorsitzende Ulrike Kecht kurz über die Neuwahlen der Vorstandschaft, das Fussballgolfturnier im Sommer, die Veranstaltung mit MdB Peter Ramsauer, der Betriebsbesichtigung zur Firma Brückner und zum Jahresausklang mit einem kommunalpolitischen Stammtisch.

Für alle Anwesenden sehr interessant waren die nachfolgenden Berichte der CSU Gemeinderatsfraktion. 3. Bürgermeister Michael Lorenz stellte fest, daß es dass es für ihn eine spannende aber auch interessante Zeit war. Hier ist auch die weitere Motivation etwas zu verändern. Wichtig ist ihm auch der Dialog mit den Bürgern. Themen waren unter anderem der Badepark und die olympischen Winterspiele 2026 in Graz, wo die Eisschnelllaufwettbewerbe in Inzell durchgeführt werden könnten.



>> Einfügen Bild 2 Michael Lorenz <<

Annette Schneider konnte von weiteren Sanierungsarbeiten an der Schule und den geplanten Straßensanierungen berichten, während Markus Maier zu den Themen Handel, Gewerbe und Bautätigkeiten in Inzell sprach. Weiter ging es mit Christian Mailhammer mit Informationen rund um die Max Aicher Arena und Robert Hochreiter sprach die derzeit aktuellen Tourismusthemen im Ort an. Wichtig auch die finanzielle Situation der Gemeinde, die von Rudi Heitauer erläutert wurde.

Im Anschluss an die Berichte der Gemeinderäte gab es noch eine rege Diskussion über die Digitalisierung in Inzell. Hier wurde an die Gemeinderäte das dringende Anliegen zum weiteren Ausbau des schnellen Internets im gesamten Ort angetragen.

Vereinschatzmeisterin Heidi Kühner konnte den Anwesenden von einer entspannten Kassenlage berichten, die Franz Kamml und Martin Schüller geprüft hatten. Sie schlugen der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig erteilt wurde.

Zur Vorbereitung auf die Europawahl wurden anschließend noch Ulrike Kecht, Michael Lorenz, Petra Maier, Annette Schneider, Christoph Treiner sowie Siegfried Walch zu Delegierten für die Kreisvertreterversammlung gewählt.

Ein wichtiger weiterer Punkt war die Ehrung der langjährigen Mitglieder. Ulrike Kecht überreichte die Ehrenurkunden für 20 Jahre an Anton Mühlberger, für 25 Jahre an Herbert Maier sen. und Ralf Staab, für 35 Jahre an Anton Bauregger, Michael Geisreiter und Erwin Belohlavek, für 40 Jahre an Andreas Graf und 45 Jahre an Richard Huber.

Ein weiterer Punkt war die Vorstellung der Kandidaten für die Bezirkstagswahl. Zuerst stellte sich die Bezirksrätin Annemarie Funke vor. Sie berichtete, dass der Bezirk als dritte kommunale Ebene derzeit ca. 1,52 Milliarden Euro für die drei Säulen Sozialhilfe, psychiatrische neurologische Versorgung sowie als freiwillige Verpflichtung für Kultur, Tradition und Heimatpflege ausgibt.

Als weiterer Listenkandidat stellte sich Josef Mayer aus Hart bei Chieming vor. Hr. Mayer ist 36 Jahre alt und hat drei Kinder, ist im Landschaftsbau tätig und in der Kommunalpolitik seit 2014 mit Sigi Walch unterwegs. Ebenso ist er beruflich zum Thema Artenschutz befasst. Engagiert sich im Arbeitskreis Umwelt im Kreisausschuss und als Kirchenpfleger in Hart.



>> Einfügen Bild 3 Annemarie Funke >> und >> Bild 4 Josef Mayer <<

Zum Ende der Versammlung informierte die Ortsvorsitzende die Anwesenden noch auf die geplanten Unternehmungen während des Jahres. Unter anderem ist wieder die Teilnahme am Ferienprogramm und die Besichtigung zweier Gewerbebetriebe geplant. Weiterhin noch Veranstaltungen zur Landtags- und Bezirkstagswahl sowie ein Vortrag zur Einbruchsprävention.

Abschließend bedankte sich Ortsvorsitzende Ulrike Kecht für den regen Besuch und beendete die harmonisch verlaufende Versammlung.

MC